

# KLEINUNTERNEHMEN ÖSTERREICH

## Die Risikogeschichte 4



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



# Kleinunternehmen von Österreich

## Kontext des Unternehmens und der Supply Chain

Das Unternehmen ist ein Handelsunternehmen, das sich auf den Viehhandel spezialisiert hat und 10 Mitarbeiter beschäftigt. Es ist sowohl Käufer als auch Lieferant und beschränkt sich hauptsächlich auf Aktivitäten in Österreich und Slowenien, ist aber auch teilweise Importeur aus Deutschland und den Niederlanden und Exporteur nach Ungarn und Rumänien. Es ist ein unabhängiges kleines Unternehmen, das 1991 gegründet wurde. Einnahmen generiert das Unternehmen zum einen durch den Ankauf von Landwirten, von Genossenschaften, von anderen Handelsunternehmen für die Aufzucht, um nach einer gewissen Zeit wieder an diese zu verkaufen. Andererseits auch für die Fütterung, um sie später an die verarbeitende Industrie weiterzuverkaufen.

## Digitalisierung der SC

Das Unternehmen hat einen geringen Digitalisierungsgrad. Die Digitalisierung machte sich vor allem im Bestellprozess und in der Zahlungsabwicklung bemerkbar. Teilweise wird noch mit Einzahlungsscheinen oder Schecks bezahlt, aber der Großteil der Kunden ist bereits auf digitale Zahlungsmöglichkeiten umgestiegen.

## Risikomanagement

Kein dedizierter Ansatz, da es sich um ein Familienunternehmen handelt, ist jedes Familienmitglied Risikomanager.

**Praxis des Risikomanagements:** Das Einzige, was in Sachen Risikomanagement getan wurde, ist ein separates Stromaggregat, Backups für die Server, und alle Arbeitsunterlagen werden extra auf einem USB-Stick gespeichert.

**Risiken:** Derzeit ist das Unternehmen hauptsächlich Cyber- und COVID-19-Risiken ausgesetzt.

- o Operationelles Risiko. Es wurden keine spezifischen Risiken gemeldet.
- o Finanzielles Risiko. Es wurden keine spezifischen Risiken gemeldet.
- o Marktrisiko. Es wurden keine spezifischen Risiken berichtet.
- o Cyber-Risiko. Das Unternehmen legt Wert auf qualitativ hochwertige Produkte und einen qualitativ hochwertigen Service, der sich durch eine schnelle Abwicklung von Lieferung und Zahlung auszeichnet. Die Hauptschwachstelle ist ein Ausfall des MIS, die Nichteinhaltung von Lieferterminen oder auch Cyberattacken. Cyberattacken kommen vor, manchmal auch ohne Angriff, z. B. durch einen Anruf eines angeblichen Microsoft-Mitarbeiters. Teilweise sind es Netzwerkprobleme, Phishing-Mails und Malware, hier wurde schon ein PC angegriffen. Das Einzige, was im Sinne des Risikomanagements getan wurde, ist ein separates Stromaggregat, Backups für die Server, und alle Arbeitsunterlagen werden extra auf einem USB-Stick gespeichert.
- o Das COVID-19-bezogene Risiko. Es fehlt die Gastronomie als Kunde, was zu Preisverzerrungen führt.

**Vorteile des Risikomanagements:** Da es sich um ein Familienunternehmen handelt, ist jedes Familienmitglied für das Risikomanagement verantwortlich. Die meisten kritischen Themen werden innerhalb des Haushalts besprochen, man ist sehr vorsichtig und hat bereits aus Fehlern gelernt. Aufgrund angeblicher Cyberattacken ist man vorsichtiger und hat deshalb Festplatten-Backups angelegt.